

Erster Elternbrief zum Schulbeginn am 06.08.2020 – Hygieneregeln –



Hamburg, 02.08.2020

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie und Ihre Kinder haben sich über die Ferien gut erholen können und sind gesund geblieben. Die Erwartungen sind allseits hoch, dass es nun nach den Sommerferien wieder einen relativ „normalen“ Unterricht geben werde. Der Unterricht startet zwar wieder in vollständigen Lerngruppen und Kursen, aber so wie vor Corona wird es trotzdem nicht sein.

Grund hierfür sind weiterhin die Anforderungen an den Infektionsschutz, die jetzt nicht geringer sind als vor den Sommerferien: Wir haben jetzt wieder dreimal so viele Schüler in der Schule, und es gibt eine vergrößerte Ungewissheit, wer vielleicht eine Ansteckung aus den Ferien mitgebracht hat.

Der schulische Alltag wird in vielen Bereichen also nicht der Zeit vor der Schulschließung entsprechen. Schüler und Schülerinnen, die in der Pause einen Mundschutz tragen und Abstände voneinander einzuhalten haben, sind gewiss ein eher trauriger Anblick – aber die konsequente Einhaltung der Regeln ist unerlässlich und die Voraussetzung dafür, dass wir überhaupt wieder Schule mit Präsenzunterricht machen können.

Die in der letzten Woche veröffentlichten Vorgaben der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) sind zwar noch nicht vollständig und abschließend, aber die Grundsätze, die wir umzusetzen haben, sind gleichwohl deutlich. Sobald der angekündigte neue Muster-Hygieneplan der BSB vorliegt, werden auch wir unser schulisches Hygienekonzept im Detail anpassen.

Hier sind die wichtigsten Grundsätze im Überblick:

1. Jeder Jahrgang ist als ganze „Kohorte“, die im Unterricht auf Abstand und MNB verzichten können soll. Klassenübergreifende Lerngruppen sind daher innerhalb des Jahrgangs wie gewohnt möglich.
2. Außerhalb des Unterrichtsraums müssen alle SuS eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) tragen. Das beginnt beim Betreten des Schulgeländes und endet bei dessen Verlassen. Die MNB wird erst am Platz im Unterrichtsraum abgenommen bzw. punktuell für unmittelbar nötiges Essen und Trinken: am Sitzplatz in der Mensa oder beim Verzehr von Kioskartikeln im Freien.
3. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ab dem ersten Schultag eine MNB (besser mehrere zum Wechseln) dabei hat. Achten Sie dabei auch auf empfohlene Hygienemaßnahmen (z. B. hier: <https://www.vzhh.de/themen/coronavirus/getragenen-mundschutz-richtig-reinigen>)
4. In allen Unterrichtsräumen werden Spender mit Mitteln zur Hand- und Flächendesinfektion angebracht.
5. Die bekannten Regeln der individuellen Hygiene gelten weiterhin (kein Körperkontakt, sorgfältiges Händewaschen, Husten- und Nies-Etikette, konsequentes Lüften...). Auch überall in den Schulgebäuden angebrachte entsprechende Schilder unterstützen die Einhaltung.
6. Sport, Musik und Theater finden wieder statt, aber unter besonderen Auflagen.
7. Außerhalb des Unterrichts und des Jahrgangs gelten für alle SuS die Abstandsregeln (1,50 m). Das gilt auch für Enrichment, Förder, AG, Nachmittagsbetreuung.
8. Auch für Erwachsene gelten die Abstandsregeln.
9. Eltern dürfen das Schulgelände nicht betreten, ohne sich im Schulbüro an- und abzumelden (Formular ausfüllen), und sie müssen durchgehend eine MNB tragen.

10. SuS, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen sollen, weil für sie bei einer Ansteckung ein stark erhöhtes Risiko bestünde, dürfen vom Präsenzunterricht befreit werden, sofern ein aussagekräftiges ärztliches Attest vorgelegt wird. Entsprechendes gilt für SuS, die mit einer Person in häuslicher Gemeinschaft leben, die zu einer Risikogruppe gehört.
11. Für folgende Personen (Lehrer, Schüler, Eltern, Verwaltung) ist das Betreten des Schulgeländes generell verboten:
 - Personen mit coronatypischen Krankheitssymptomen,
 - wer Kontakt zu einer infizierten Person hatte (Quarantäne+Testung erforderlich),
 - Rückkehrer aus Risikogebieten, die ihre 14-tägige Quarantäne noch nicht abgeschlossen haben und keine negative Testung vorweisen können. Detaillierte Hinweise finden Sie diesbezüglich unter <https://www.hamburg.de/bsb/13679646/corona-faqs/>. (Leider sind auf dieser Seite nicht alle Infos auf dem neuesten Stand.) Die vom RKI geführte Liste der Risikogebiete ist dort verlinkt.

Die Verpflichtung, außerhalb des Unterrichtsraums eine MNB zu tragen, dient dem Schutz aller Mitglieder der Schulgemeinschaft und der Umsetzung der behördlichen Vorgaben. Umso wichtiger ist es, dass auch Sie Ihre Kinder dabei unterstützen, die Vorgaben einzuhalten. Die denkbaren alternativen Regelungen (markierte Flächen auf dem Hof, um 3 Minuten versetzter Zeittakt beim Betreten der Flure) sind illusorisch, denn es ist völlig unmöglich, sie zuverlässig zu kontrollieren. Was vor den Sommerferien (teilweise mehr schlecht als recht) funktioniert hat, wird nach den Ferien mit der dreifachen Schülerzahl nicht mehr funktionieren.

Es ist wichtig, dass die Regeln von den Klassenleitungen am ersten Schultag besprochen und erläutert werden und dass die Einhaltung von Anbeginn konsequent durchgesetzt wird. Bitte sprechen zusätzlich auch Sie als Eltern eindringlich mit Ihren Kindern darüber.

Alle SuS haben nicht nur ein Recht auf Bildung, sondern alle Beteiligten haben auch ein Recht darauf, sich in Schule angstfrei zu bewegen und Ansteckungsrisiken zu minimieren. Wir wollen alles dafür tun, eine neuerliche Schulschließung zu verhindern (auch wenn wir uns mittlerweile recht gut darauf vorbereitet fühlen). Schüler und Schülerinnen, die die Regeln wiederholt missachten, können zum Schutze aller vom Unterricht ausgeschlossen werden. Ich erwarte aber, dass dies nicht nötig sein wird.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie auf die grundlegende Ausrichtung unserer schulischen Regeln vorbereiten. Abhängig von weiteren behördlichen Vorgaben wird es in den nächsten Tagen noch Nachsteuerungen und detailliertere Regelungen geben. Wir werden Sie darüber informieren.

Es ist nicht auszuschließen, dass es auch in Zukunft dazu kommt, dass einzelne Jahrgänge oder die ganze Schule von einer Schließung betroffen sein werden und wir wieder zum Hybrid- oder Fernunterricht wechseln müssen. Umso wichtiger ist es, im Training zu bleiben. Nach Auffassung vieler Eltern, Schüler und Lehrer haben wir in den vergangenen Monaten aber auch Qualitäten und Chancen des Fernunterrichts kennen gelernt, die unabhängig von Corona genutzt und weiterentwickelt werden sollten – und das wollen wir auch aktiv tun.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in ein möglichst gelassenes, panikfreies, aber umsichtiges und verantwortungsvolles Schuljahr 2020/21.

Herzliche Grüße



Christian Klug
(Schulleiter)